

Bürgerinformation zur neuen Direktreduktionsanlage von thyssenkrupp Steel: Herzliche Einladung am 14. November nach Alt-Walsum

- Alle Interessierten sind zum öffentlichen Dialogmarkt am 14. November zwischen 15:30 und 18:30 Uhr in die Gaststätte "Zum Johanniter" eingeladen
- Zu sehen sind umfangreiche Informationsmaterialien und Exponate wie ein 3D-Modell der geplanten Anlage

thyssenkrupp Steel lädt herzlich zur Bürgerinformationsveranstaltung für die Direktreduktionsanlage in Walsum ein. Am 14. November stellt der Stahlhersteller seine Pläne zum Bau der Anlage erneut auf einem Dialogmarkt vor. Interessierte können den Dialogmarkt zwischen 15:30 und 18:30 Uhr jederzeit flexibel besuchen. Er findet in der Gaststätte "Zum Johanniter" am Lehmkuhlplatz 60 in Duisburg-Alt-Walsum statt. Auf dem Dialogmarkt erhalten die Besucher auf 16 Postern umfassende Informationen zur geplanten Anlage und zur Einreichung der Genehmigungsunterlagen. Vor Ort befinden sich auch zahlreiche Exponate, zum Beispiel ein plastisches 3D-Modell der Anlage. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt: vor Ort stehen Snacks und Getränke bereit.

Umfangreiche Informationen und Gespräche mit Experten

Die Direktreduktionsanlage mit zwei nachgeschalteten Einschmelzern soll bis Ende 2026 auf dem Werksgelände zwischen Alt-Walsum und Fahrn entstehen und langfristig mit klimaneutralem Wasserstoff Roheisen produzieren. Dazu informiert thyssenkrupp Steel auf dem Dialogmarkt an sechs Themeninseln: Hier werden unter anderem Fragen zu Umwelt, Logistik und Sicherheit, aber auch zur Transformation des Werksgeländes beantwortet. An jeder Themeninsel stehen Fachexperten aus den jeweiligen Abteilungen für Gespräche mit den Besuchern.

Der Dialog geht weiter

Nach den bereits erfolgten ersten Dialogmärkten im Juni markiert die Veranstaltung im November für thyssenkrupp Steel einen weiteren wichtigen Punkt im anhaltenden, langfristigen und transparenten Dialog mit Bürgern und interessierten Stakeholdern. Auf transformation.thyssenkrupp-steel.com sind aktuelle Informationen zur geplanten Direktreduktionsanlage verfügbar.

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Public-/Media Relations

Roswitha Becker

T: +49 203 52 - 44916

roswitha.becker@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com